



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

V. Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

I. Das Haupt-Steuer-Amt für inländische Gegenstände zu Berlin mit 3 höheren Beamten; damit ist verbunden

das Wechsel-Stempel-Amt mit 2 Beamten.

K. Das Haupt-Steuer-Amt für ausländische Gegenstände zu Berlin mit 3 höhern Beamten.

V. Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Vor dasselbe gehören alle diplomatischen Angelegenheiten, die Sachen, welche den deutschen Bund, und welche die römische Geistlichkeit betreffen. Alle Privatsachen der fremden Gesandten und ihres Gefolges, die Lehnsachen, wenn sie nicht Thronlehen sind, die Auswanderungs- und Abfahrts-gelder, Abschossachen, Auslieferungssachen, Verfolgung ausge-tretener Personen im Auslande, Territorial-Verhältnisse, Kar-tel- und Postsachen, See-, Handels-, Konsulat-, Kommerce-, Traktats- und Quarantainesachen, dieseitige Privatreflamatio-nen, Insinuationen u. s. w. Im Jahre 1828 besteht das Personal des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten aus einem Chef, einem Direktor, 10 vortragenden Rätthen, 8 Attachés und 34 Subalternen. Auch hält der Staat bei dem deutschen Bunde, an allen europäischen Höfen und bei den nordamerikanischen Freistaaten Gesandte, es waren 1828 darunter 16 außerordentliche Gesandte, bevollmächtigte Mini-ster und Minister-Residenten, 4 Geschäftsträger, (die Konsuln s. Handelstableau), unter ihnen standen 14 Legations-Sekre-taire; zu Florenz, Neapel, Rom, Turin und London befinden sich Gesandtschaftskapellen und dabei zu jeder ein Prediger, und bei der Gesandtschaft zu Konstantinopel befinden sich 3 Dolmetscher und 1 Sprachknabe (Jeune de Langue). Un-ter diesem Ministerium steht auch die Registratur und Kanzlei für die Angelegenheiten des Fürstenthums Neufchatel und die Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.